

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Psy.602S: Psychologische Experimental- und Evaluationsmethodik <i>English title: Research and Evaluation in Psychology</i> | | 10 C 3 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Psychologie ist eine vorrangig experimentell arbeitende Wissenschaft. Die Grundlagen des psychologischen Experimentierens (Variablenmanipulation, schrittweise Elimination von konkurrierenden Erklärungen, Versuchspläne) werden demonstriert und im Seminar zu bewerten geübt. Möglichkeiten des Experiments in Forschungsgebieten der angewandten Sozialpsychologie werden aufgezeigt; insbesondere sind sie in wirtschaftspsychologischen Evaluationsstudien vom Typ des Solomon- Designs nützlich. Erreicht werden soll die Fähigkeit, die Güte vorgelegter Untersuchungen zu bewerten sowie eigene Erfahrungen aus psychologischen Experimenten zu reflektieren. Dazu dient die Teilnahme an Studien und ihre Dokumentation. Arbeitstechniken zur Recherche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur, Techniken zur Präsentation, Gruppenmoderation und Wissensaustausch in einer Kleingruppe werden geübt. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden |
| Lehrveranstaltung: B.Psy.602S.VL Experimental- und Evaluationsmethodik (Vorlesung) | | 1 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) B.Psy.602S.2: Psychologische Experimental- und Evaluationsmethodik (VL) | | 3 C |
| Lehrveranstaltung: B.Psy.602S.Sem Experimental- und Evaluationsmethodik (Seminar) | | 2 SWS |
| Prüfung: Versuchsbericht (schriftlicher Bericht, max. 5 Seiten) B.Psy.602S.1: Psychologische Experimental- und Evaluationsmethodik (Seminar) | | 6 C |
| Lehrveranstaltung: B.Psy.602S.SLE Teilnahme an psychologischen Studien im Umfang von 20 Stunden | | |
| Prüfung: schriftliche Dokumentation (max. 1 Seite) B.Psy.602S.3: Psychologische Experimental- und Evaluationsmethodik (Versuchspersonenstunden) | | 1 C |
| Prüfungsanforderungen: Grundlagen des psychologischen Experimentierens. Die Fähigkeit die Güte vorgelegter Untersuchungen zu bewerten sowie eigene Erfahrungen aus psychologischen Experimenten reflektieren. | | |
| Zugangsvoraussetzungen: B.Psy.501 | Empfohlene Vorkenntnisse: Theorien der Sozialpsychologie | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Margarete Boos | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |

| | |
|---|----------------------------------|
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: |
| Maximale Studierendenzahl: 30 | |
| Bemerkungen: Die beiden Lehrveranstaltungen sind in einem Semester zu absolvieren, die Teilnahme an psychologischen Studien kann im Semester zuvor begonnen oder im Folgesemester zu Ende geführt werden. | |